An einen Haushalt

Zugestellt durch Post.at Gruppe

10

Im Schritt - Marsch!

... wos si bei da Rohrer Musi so tuat.

www.mvrohrimgebirge.at

Sehr geschätzte Rohrerinnen und Rohrer, liebe Gäste!

Ich war die Tage mit Frühjahrsputz und vor allem mit dem Aufarbeiten meiner „Zettelwirtschaft“ beschäftigt. Da kommt einem ganz schön was unter. Geht es Ihnen auch so? Tja, und da sind mir die Ausgaben 1 – 9 unserer Musizeitschrift untergekommen, das heißt die aktuelle Ausgabe ist eine Art „Jubiläumsausgabe“, die Nummer 10. Wie die Zeit verrinnt…
In der 10er Ausgabe finden Sie wieder Aktuelles aus der jüngsten Vergangenheit. Das Redaktionsteam hat wieder spannende Beiträge aus den letzten 6 Monaten aufgesetzt.

Und wie immer beim Rückblick finden wir viele Ereignisse die uns begleitet haben. Wie zum Beispiel die Geburt von **Marlene Zöchling**, justament während unseres Frühschoppen- Auftrittes beim Furtner. Herzlichen Glückwunsch nochmals an Tina und Matthias und Schwesterlein Marianne!
Bei der Weihnachtsfeier verabschiedeten wir **Babsi Sallmannshofer** als Marketenderin, sie hat aber noch einen Gutschein bekommen, dass sie auch weiterhin gerne aushelfen darf J.

Unsere **Musikschüler** begeistern auch immer wieder, sei es im Rahmen des Bergadvents, wo die Jüngsten ihren großen Auftritt haben oder bei diversen Vorspielabenden der Musikschulen. Sehr beeindruckt war ich von den Darbietungen unserer Schlagzeugschüler im Schloß Reichenau. Ein **Danke** ergeht an unsere **Musikschulpartner in Pernitz und Reichenau** und an die **Eltern**, die oft weite Wege auf sich nehmen. Herzliche Gratulation auch an **Manuel Felsberger**, der bei „Prima la Musica“ einen ersten Preis erspielen konnte. Beachtlich.

Und auch 2016 ist schon wieder voll verplant. Folgende musikalische Höhepunkte darf ich Ihnen ans Herz legen:

- Ein aufregendes Konzert am 7. Mai in der Pfarrkirche, fürs Ohr, fürs Gemüt aber auch fürs Auge. Nicht verpassen!
- Wir beehren Anfang Juni wieder unsere Freunde aus Rohr im Kremstal zum 140iger!
- Eine Marsch- und eine Konzertwertung wird uns 2016 wieder fordern und für ein bisschen Nervenflattern sorgen.
- Am 3. Juli „Tag der Blasmusik“ im Klausbach.

Genießen Sie nun die warmen Monate, ich hoffe auf ein baldiges Wiedersehen und wünsche eine unbeschwerte Zeit. Die Musik hilft dabei. Ganz sicher.

Mit musikalischem Gruße verbleibt

René Buchart
Obmann MV Rohr im Gebirge

Feier des polnischen Unabhängigkeitstag am Kahlenberg

Unser Musikverein hatte sich auf Bitte unseres Herrn Pfarrer Okon an der musikalischen Gestaltung einer polnischen Messe am Kahlenberg am 8. November 2015 beteiligt. Der Anlass war die Feier des polnischen Unabhängigkeitstages. 1918 erhielten die Polen nach 123 Jahren Teilung durch Preußen, Österreich und Russland wieder ihre Unabhängigkeit.
Gemeinsam mit dem bekannten polnischen Chor „Gaudete“ und einem Ensemble aus Polen gestalteten wir abwechselnd den musikalischen Teil der Messe. Nach 2 ½ Stunden in der Kirche gab es auf dem Vorplatz der Kirche eine militärische Feier, bei der eine Gruppe in historischen polnischen Uniformen die Veranstaltung feierlich umrahmte und Persönlichkeiten aus Polen geehrt wurden. Gemeinsam mit dem polnischen Chor beendeten wir mit der polnischen Hymne diese Veranstaltung. Der Chorleiter und viele Chormitglieder waren von unserem gefühlvollen Spiel in der Kirche und auch von der Interpretation der polnischen Hymne sehr beeindruckt.
Nach dieser unerwartet langen Veranstaltung konnten wir uns noch vor der Heimfahrt im Restaurant „Häuserl am Stoa“ von den Anstrengungen bei Speis und Trank erholen.

Johann Ertl

Bergadvent

Wie jedes Jahr spielten unsere Musikschüler ein paar weihnachtliche Stücke im Musikhaus. 10 dieser Nachwuchstalente hatten dabei ihren ersten Auftritt. Die jüngsten MusikerInnen „Die Flötenzwerge“: Moritz (3), Isabel Wieser (6) und Caroline Gaupmann (5) waren begeistert.

Sandra Matschi

Winternachtsball in der Arena Nova

Der Musikverein pflegt eine sehr gute Beziehung zum Gemeinderat und Bürgermeister Christian Wagner. So kam es, dass wir im Jänner eine Abordnung der Gemeindevertretung mit dem Bus zum alljährlichen Winternachtsball in die Arena Nova in Wiener Neustadt begleiteten. Der Einmarsch zum Ball war eine Besonderheit, da wir mit einigen anderen Gastkapellen in einem gemeinsamen Zug unter dem Applaus der Festgäste einmarschierten. In der Folge blieb während der Kurzkonzerte der anderen Kapellen Zeit für Speis und Trank und wir konnten einige bekannte Musikstücke lauschen. Als letzte Kapelle, sozusagen zum krönenden Abschluss, durften wir die Bühne betreten und ein paar Werke unseres Frühschoppen-Programms zum Besten geben. Den Ausflug ließen wir mit der gemütlichen Heimreise während den frühen Morgenstunden ausklingen.

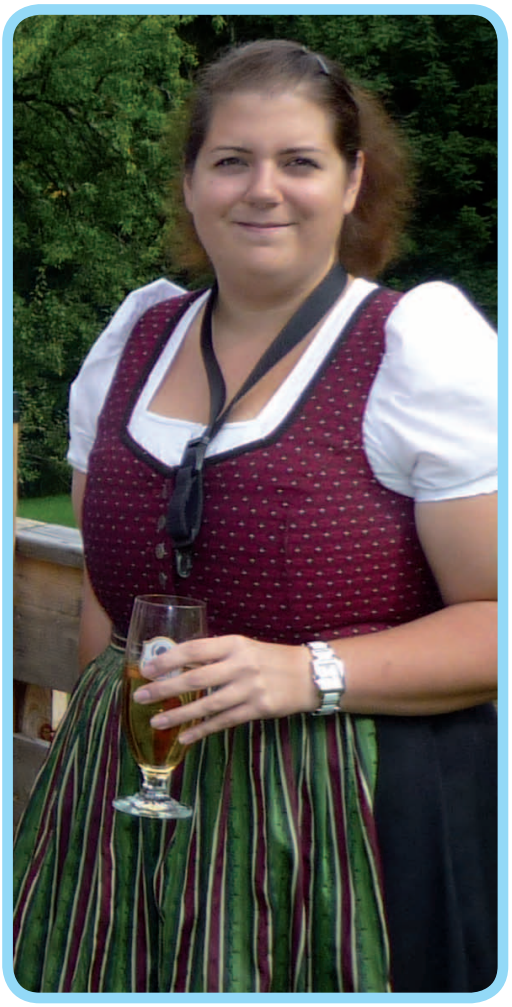
Patrick Panzenböck

Weihnachtsfeier

Am 7. Dezember 2015 fand die alljährliche Weihnachtsfeier beim Gasthaus Furtner statt. Wie nicht anders zu erwarten, war es ein sehr gelungener und gemütlicher Abend, der bis in die späten Abendstunden andauerte. Vom Gasthaus Furthner durften wir uns mit tollen und regionalen Köstlichkeiten verwöhnen lassen und auch die musikalische Unterhaltung ist nicht zu kurz gekommen. Die Bläsergruppe des Musikvereins hat die Feier mit den verschiedensten Weihnachtsliedern perfekt abgerundet und für weihnachtliche Stimmung gesorgt.

Bettina Berger

Interview mit unserer Archivarin Bernadette Zöchling



Dette wos is deine Funktion bei der Musi?
I bin für die Tracht zuständig, dass alle gescheid angezogen sind.

Wie bist eigentlich dazugekommen?

I hobs glaub ich vor 8 Jahren von der Stoana Lisi vererbt griagt.

Mochst es gerne?

Dette überlegt.... Manchesmal is ziemlich kompliziert, owa i gfrei mi waun bei die Spielereien jeder die richtige Musikuniform anhatt und nix vergessen worden ist. Wie zum Beispiel die Krawatte der Hut od. die Stutzen.

Wie lange hast noch vor diese Aufgabe als Trachten Archivar zu erledigen?

Bis sich jemand neuer finden lässt, also wahrscheinlich für immer ;-).....

Andreas Leitner

Klarinetten

Tenorhorn

Trompete

KOLUMNE

Klarinette, Tenorhorn oder Trompete..?

Viele Musikerkarrieren beginnen und enden mit dem Spielen der Blockflöte - sind also meistens leider nur sehr kurz. Sollte jedoch beim Jugendlichen erfreulicherweise darüberhinaus Interesse bestehen, ein „wirkliches“ Musikinstrument zu erlernen, so stellt sich die Frage: Welches? Manchmal hat ja der Musikbegeisterte bereits seine konkreten Vorstellungen – sollte dem jedoch nicht so sein, bietet unser Musikverein hier nicht nur bei der Wahl des Instruments Unterstützung an, sondern unterstützt auch bei der Ausbildung und bietet zusätzlich die Möglichkeit, die JungmusikerInnen in ein Ensemble (D‘Frischgfaungtn) einzubinden, wo diese in einem netten sozialen Umfeld sehr rasch ihre ersten Erfolgserlebnisse feiern können. Man beachte: Es gibt weder ein „schweres“ oder „leichtes“, noch ein wichtiges oder weniger wichtiges Instrument! Jedes Instrument hat seine ganz besondere Stellung im Orchester, und der Musiker entscheidet mit seinem Können, wie weit er mit seinem Instrument dem gerecht wird. Temperament und Charakter sollten einigermaßen im Einklang mit der Wahl des Instruments stehen. Zuletzt entscheidet neben dem Talent allein der Fleiß über den Erfolg. Üben, üben und nochmals üben! Ohne Üben klappt es mit keinem Instrument auf der Welt!

Peter Trom

Ostern

Heuer spielten wir die Harmoniemesse in der Kirche. Das Wetter meinte es dieses Jahr wieder einmal gut mit uns und somit begleiteten wir bei strahlendem Sonnenschein die Osterprozession durch das Ortszentrum.

Marina Sommer

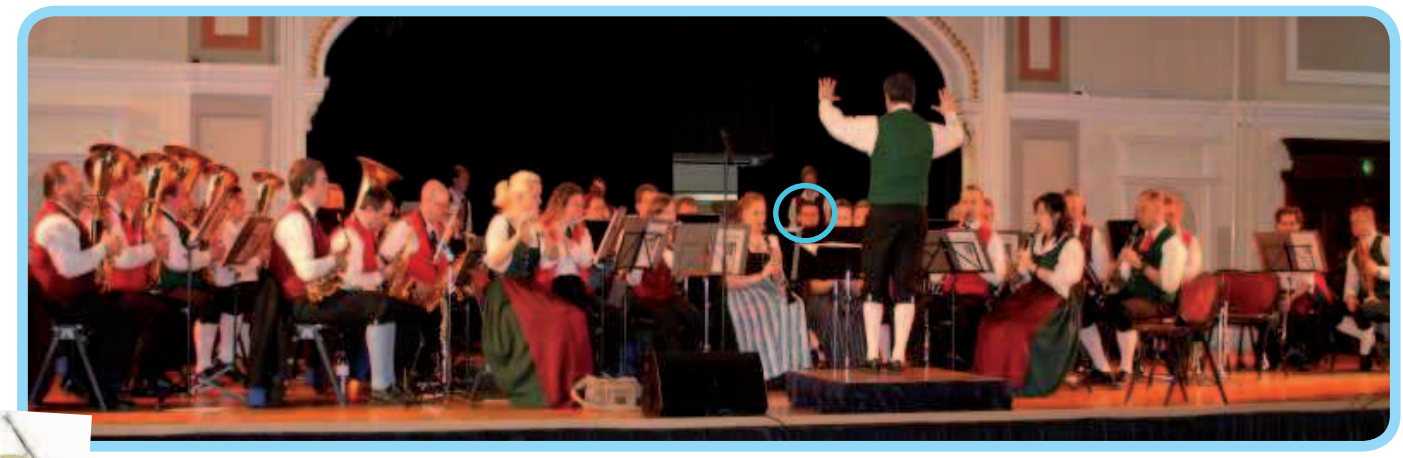
Vorspielabend der Schlagzeug-Musikschüler im Schloss Reichenau an der Rax

Mehr Fotos siehe Link: ***www.hiergehtmusikauf.at***

Ferdinand Reidinger und Kilian Wieser

Synphonisches Bezirsblasmusikorchester der BAG mit Rohrer Beteiligung

David Schruf live im Casino Baden.



SERIE die Musikhausbenützer: Rohrer Bläserquintett

Interview von Bernadette Zechner mit dem Rohrer Bläserquintett.

Wer spielt momentan bei dem Bläserquintett?

Matthias Zöchling:
„Thomas Pöchel: 1. Flügelhorn, Norbert Wieser: 2. Flügelhorn, Martin Schiefer: 1. Tenorhorn, Andreas Leitner: 2. Tenorhorn, Matthias Zöchling: Tuba“.

Seit wann gibt es euch und wer hat die Bläsergruppe damals ins Leben gerufen?)

Martin Schiefer und Matthias Zöchling: „Uns gibt es schon viel zu lange *lach*! Der Hölderl Poidl und der Kehlhofer Rudl haben damals angefangen“.

Was macht ihr für den „Ansatz“ bzw. habt ihr ein bestimmtes Ritual vor einer Spielerei?

Thomas Pöchel: „Wir haben kein Ritual, aber wenn Zeit ist dann blas` ich zum Einspielen ein paar tiefe Töne“.

Zu welchen Anlässen könnt ihr gebucht werden?

Alle: „Weisenblasen, Geburtstagsfeiern, Ehrungen, Weihnachtsfeiern, Begräbnisse und kirchliche Anlässe.“

Gab es mal ein besonderes oder lustiges Erlebnis, dass ihr uns erzählen wollt bzw. könnt?

Martin Schiefer und Matthias Zöchling und Thomas Pöchel erzählen lachend: „Wir hatten eine Spielerei am Unterberg, nur musste dazu noch ein Musikant vom Spital abgeholt werden (der Grund des Aufenthaltes im Krankenhaus wurde leider nicht verraten) und eine Mutter der Bläser wollte sie dann am Unterberg fahren, nur blieben sie dann auch noch im Schnee stecken, und der Rest war: Kein Kommentar“!

Thomas Pöchel

Patrick Panzenböck

Martin Schiefer

Andreas Leitner

Thomas Pöchel, Norbert Wieser

MUSIKVEREIN

Rohr im Gebirge

Einladung zum Jahreskonzert

Motto: Filmmusik

am **7. Mai 2016**

in der **Pfarrkirche Rohr im Gebirge**

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Freie Spende

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Konzert am Samstag, den 07.05.2016 unter dem Motto „Filmmusik“:

Als Kapellmeister ist es meine Aufgabe, für unser Jahreskonzert ansprechende und abwechslungsreiche Stücke herauszusuchen, was nicht immer ganz einfach ist. Denn neben einer Vielzahl von Musikrichtungen (Popmusik, Klassische Musik, Volksmusik, symphonische Musik, Lateinamerikanisches, etc.), aus der ich Stücke wählen kann, hat ein Dirigent auch die Aufgabe, sein Orchester weiterzuentwickeln und auch einmal Stücke auszuprobieren, die man vielleicht eher selten spielt oder bei üblichen Auftritten (Früh-/Dämmerschoppen) gar nicht spielen würde oder könnte. Einfach gesagt, einmal etwas Neues ausprobieren, oder um es in Worten Stefan Zweigs auszudrücken:

„Schöpferische Unruhe schaffen,
dies allein ist jedes neugeformten Gedankens
Probe und Pflicht!“

Meine diesjährige „schöpferische Unruhe“ führte zum Entschluss, ein ganzes Konzert der Filmmusik zu widmen. Denn tatsächlich hört man sie zwar ständig im Fernsehen und Kino, in der Blasmusik wird sie aber aufgrund der oftmals schwierigen Umsetzbarkeit (herausfordernde Dur- und Rhythmuswechsel, meist pompöse Musik mit großem Orchester) oft vernachlässigt. Nichtdestotrotz werden wir heuer den Versuch wagen, Ihnen Filmmusik mehrerer Jahrzehnte zum Besten zu geben! Vom Monumentalfilm, Western und Drama, bis hin zu Science Fiction ist garantiert auch für Sie etwas dabei!

Natürlich werden auch unsere Jüngsten „D’Frischgfaungtn“ wieder Ihr Können zeigen!

Obendrauf darf ich mich auf eine Konzertpremiere freuen, denn unsere Musik wird heuer erstmals mittels extra aufgebauter Riesenleinwand visuell unterstützt! Also bitte Popcorn mitnehmen!

Ich freue mich auf Ihren Besuch,

Matthias Zöchling

Mai 2016

01.05. Floriani
07.05. **Konzert**
15.05. Pfingsten
Messe und
Frühschoppen

Mai 2016

22.05.
Erstkommunion
26.05.
Fronleichnam

Juni 2016

11.-12.06.
140 Jahre MV Rohr im Kremstal

Juli 2016

03.07.
Tag der Blasmusik
Klausbach
Frühschoppen
beim Furtner

Juli 2016

16.07.
Bezirksblasmusik-
fest in
Scheuchenstein
Marschwertung

Aug. 2016

12.-14.08.
Alpenfest

Sept. 2016

11.09.
Überraschungs-
frühschoppen :-)

Okt. 2016

02.10.
Erntedankfest
15.10.
Musiwandertag

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Musikverein Rohr im Gebirge,
2663 Rohr im Gebirge Nr. 56;
ZVR: 593623454

Der Newsletter des MV Rohr im Gebirge ist ein unregelmäßig erscheinendes Druckerzeugnis um die Rohrer Bevölkerung und Gäste über die Aktivitäten des Musikvereins zu informieren. Dieses Blatt ist unabhängig und parteineutral. Die inhaltliche Verantwortung obliegt dem Obmann.

Texte: René Buchart (Obmann)
Matthias Zöchling (Kapellmeister)
Bernadette Zechner (Archivar)
Bettina Berger
Andreas Leitner
Peter Trom (Norbert Wieser)
Marina Sommer (Medienreferentin)
Patrick Panzenböck (Stabführer)
Sandra Matschi (Jugendreferat)

Gestaltung: Marina Sommer (Medienreferentin)

Bankverbindung:

Bank: Raiffeisenbank Piestingtal
Zweigstelle Rohr im Gebirge
Kontobezeichnung:
Musikverein Rohr im Gebirge
IBAN: AT39 3264 2000 0020 0550
BIC: RLNWATWW642

www.mvrohrimgebirge.at